

Bankhauses auf den Anlagen der Ges. in Apolda u. Ilmenau im Taxwert von einschl. sämtl. Zubehör M. 1 193 858 (anfangs 1904). Noch in Umlauf am 30./6. 1912: 446 500. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J., der Stücke 10 J. (beides K.). Kurs in Dresden Ende 1904—1912: 100.25, —, —, 100.50, 100.30, —, —, 102, 100%, Zugel. Febr. 1904; erster Kurs 8./3. 1904: 101.25%.

II: M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 4. u. 15./2. 1908; rückzahlbar zu 103%; Stücke: Reihe I à M. 1000, Reihe II à M. 500, lautend auf Namen des Bankhauses Philipp Elimeyer in Dresden als Pfandhalter oder dessen Ordre und durch Indoss. (auch in blanko) übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1918 bis spät. 1./10. 1956 durch jährl. Auslos. im April auf 1./7.; verstärkte Tilg. (auch durch Rückkauf) oder gänzl. Kündigung mit 6monat. Frist ab 1918 vorbehalten. Sicherheit: Für die Anleihe ist eine Gesamt-Sicherheitshypothek von M. 500 000 nebst 4½% Zinsen u. M. 15 000 Nebenleistung für den Aufschlag von 3% auf dem Gaswerke Gera (Herzogt. Gotha) zur ersten Stelle, auf dem übrigen Grundbesitz, und zu dem Gaswerke in Apolda u. den Elektrizitätswerken in Apolda u. Ilmenau zur zweiten Stelle nach vorhergehenden M. 530 000 eingetragen. Auf je einer kleinen Parzelle, in Apolda, Nr. 549 b des Grundsteuerkatasters von Apolda und Ilmenau, Nr. 2578 des Grundsteuerkatasters von Ilmenau, die für zus. ca. M. 10 000 erworben worden sind, besteht die Sicherungshypothek gleichfalls zur ersten Stelle. Aufgenommen zum Zwecke der Erweiterung des Elektrizitätswerkes in Apolda, insbes. der Aufstell. einer 750HP Turbine nebst zugehörigen Dampfkesseln u. baulichen Anlagen, sowie zur Verstärkung des Leitungsnetzes in Apolda u. zur Stärkung der Betriebsmittel überhaupt. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs in Dresden Ende 1908—1912: 100.30, —, —, 102, 99%. Eingef. daselbst am 21./5. 1908 zum ersten Kurs von 100.25%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 250 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Elektrizitätswerk Apolda 1 336 565, Gaswerk Apolda 721 093, Elektrizitätswerk Ilmenau 857 469, Gaswerk Gera 258 561, Effekten 17 000, Beteilig. bei Elektr.-Werk Oberweimar, Überlandzentrale G. m. b. H. 400 000, Debit.: a) Bankguth. 274 915, b) Elektr.-Werk Oberweimar G. m. b. H. 502 338, c) diverse 82 544, Kassa 3149, Waren u. Material. 87 180, Vorauszahl. 5935. — Passiva: A.-K. 2 400 000, R.-F. 240 000 (Rüchl. 2000), Spez.-R.-F. 60 000 (Rüchl. 30 000), Anleihe v. 1901 466 500, do. v. 1908 500 000, Ern.-F. 233 000, Amort.-F. 284 000, Rückstell. 21 660, Talonsteuer-Rüchl. 7090 (Rüchl. 2985), Zins-schein-Kto 9309, Kredit. 69 712, unerhob. Div. 3145, Div. 176 375, Tant. an A.-R. 14 070, do. an Vorst. u. Beamte 8966, Vortrag 53 015. Sa. M. 4 546 755.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 351 993, Zs. 11 266, Gewinnanteile der Städte Apolda u. Ilmenau 11 315, z. Ern.-F. 58 568, z. Amort.-F. 47 000, Gewinn 287 323. — Kredit: Vortrag 28 721, Betriebseinnahmen 720 425, Gewinne aus Effekten u. Unternehm. 18 321. Sa. M. 767 467.

**Kurs Ende 1906—1912:** 131.75, 124.75, 124, 133.30, 145, 148.10, 139%, Die Aktien wurden am 4./10. 1906 zu 133% in Dresden eingeführt. Seit Dez. 1911 sämtliche 2400 Stücke lieferbar.

**Dividenden 1900/01—1911/12:** 3½, 3½, 4, 4½, 6, 7½, 8, 8, 8½, 8½, 8½%. Coup.-Verj.: 4 Jahre (K.).

**Direktion:** Ing. Albert Lange, Apolda. **Prokuristen:** Karl Schroth, Ing. H. Hahne.

**Aufsichtsrat:** (4—9) Vors. Dir. Dr. Alfred Stössel, Stellv. Bankier Ad. Paderstein, Dresden; Finanzrat S. Hirschmann, Arnstadt; Grossherzogl. Rat C. Ludwig, Apolda; Dir. Carl Achtermann, Annaberg i. Erzg.; Fabrikbes. Max Wenzel, Ilmenau; Geh. Staatsrat a. D. Theod. Hierling, Gotha.

**Zahlstellen:** Apolda: Gesellschaftskasse, Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp; Dresden: Phil. Elimeyer, Gebr. Arnhold; Arnstadt u. Ilmenau: Hirschmann & Franke. \*

## Arterner Electricitätswerke A.-G. in Artern.

**Gegründet:** 1./5. 1893. **Zweck:** Betrieb einer elektr. Beleucht.- u. Kraftübertragungsanlage. Am 30./6. 1912 waren 333 Anlagen mit einem Strombedarf von ca. 5000 Glüh-, 11 Nernst- u. 8 Bogenlampen, 94 Elektromotore von zus. 220 PS., sowie 26 Apparate angeschlossen; 1910/11 wurden über 170 000 Kwst. nutzbar abgegeben. 1911/12 Steigerung des Jahresstromverbrauchs um ein Geringes. Die Stadtgemeinde Artern hat das Recht, das an der Unstrut gelegene Betriebswerk nebst allem Zubehör, z. B. das Leitungsnetz, welches für den Betrieb in Frage kommt, jederzeit nach Massgabe des zwischen der Stadtgemeinde Artern u. den Arterner Elektriz.-Werken am 24./1. 1908 abgeschlossenen Konz.-Vertrages zum Taxwerte zu erwerben.

**Kapital:** M. 100 000 in 40 St.-Aktien A, 25 Vorz.-Aktien B u. 35 Vorz.-Aktien C, sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien Lit. B sind lt. G.-V. v. 31./8. 1904 bezw. 25./1. 1905, die Vorz.-Aktien Lit. C lt. G.-V. v. 22./8. 1906, sämtl. zu pari ausgegeben; die Vorz.-Aktien B u. C geniessen 6% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch u. die 25 Vorz.-Aktien B von 1905 auch Vorbefriedigung im Falle einer Liquid.